

Abmessungen der Schachteln

Sofern nichts anderes angegeben ist, werden als Abmessungen die im folgenden definierten Innenmaße in mm angeführt:

Länge (L) x Breite (B) x Höhe (H)

Länge (L) = die längere Abmessung an der Öffnungsseite

Breite (B) = die kürzere Abmessung an der Öffnungsseite

Hohe (H) = die Abmessung zwischen der Oberkante an der Öffnungsseite und der Bodenkante Die Größen L, B, H, sind in jeder Beschreibung der Gehäusekonstruktion angegeben. Bei einigen Modellen kan der numerische Wert von B den numerischen Wert von L übersteigen.

Die Maße sind unter genormten klimatischen Bedingungen am flachliegenden Zuschnitt von der Rilllinienmitte aus unter Berücksichtigung der Packstoffdicke zu messen.

Bei Deckel-oder Stülp-schachteln ist die Höhe (h) des oberen Teils (Deckels) als viertes Maß hinter einem Schrägstrich anzugeben:

355 x 205 x 120/40 mm
 (L) (B) (H) (h)

Bei Schachteln mit überlappenden äußeren Verschlussklappen ist die Länge bzw. die Fläche der Überlappung (o) als viertes Maß anzugeben:

355 x 205 x 120/40 mm
 (L) (B) (H) (o)

Wellplattensabmessungen

Die Abmessungen einer Wellplatte sind, wenn nichts anderes vermerkt ist, wie folgt in mm angegeben:

1. Abmessung x 2. Abmessung

1. Abmessung = den Klebfugen entlang

2. Abmessung = quer durch die Klebfugen

Abgewandelte Ausführungen

Bei bestimmten Kistentypen kann es sich um Abwandlungen von Ausführungen handeln, wobei es nicht notwendig ist, einen neuen Typ zu kreieren. In diesem Fall ist die Nummer des Grundtyps durch eine Zahl zu ergänzen, die von ersterer durch einen Längsstrich abgetrennt wird: 0201-2.

Bei bestimmten Ausführungen kann es sich um einmalige Kreationen einzelner Hersteller handeln.

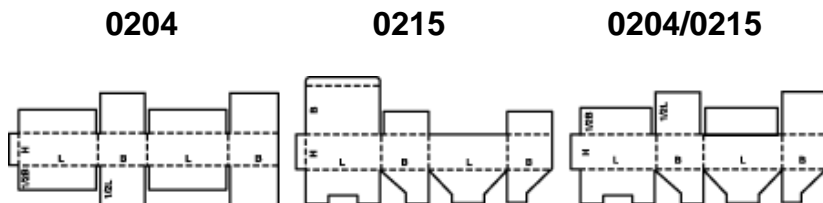
Kombinationen von Schachteltypen

Im folgenden sind die Grundtypen von Vollpappe- und Wellpappeschachteln abgebildet. Ist eine Ausführung eine Kombination von mehreren Grundformen, beispielsweise von Klappen, kann die Beschreibung wie folgt lauten:

Deckelklappen wie 0204, Bodenklappen wie 0215

oder auch

0204/0215 (Deckelklappen/Bodenklappen).



Die verschiedenen Ausführungen und die Fabrikante

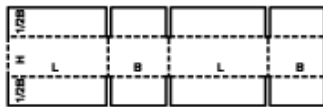
Die in dem Leitfaden enthaltenen Zeichnungen der verschiedenen Ausführungen müssen u.U. entsprechend der jeweiligen

Fabrickante neu gestaltet werden. Die Fabrickanten werden durch Laschenklebung, Drahtheftung bzw. Klebestreifen verbunden. In den beiden ersteren Fällen können die Laschen Verlängerungen einer kurzen bzw. einer langen Seitenwand sein. Aus den Skizzen geht hervor, wie diese in Zeichnungen angegeben werden

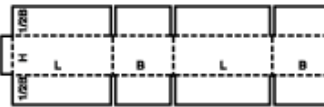
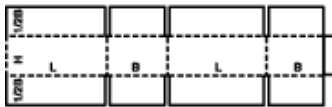
Beispiel für alle Ausführungen



0201



Verbindung durch Klebestreifen



Verbindung durch Laschenklebung bzw. Drahtheftung

Das trifft auf alle in diesem Leitfaden aufgeführten Ausführungen zu.

Manuelle oder automatische Montage

Zu jeder Bauart gehört eine der folgenden Bezeichnungen

- M - normalerweise manuelle Montage
- A - normalerweise automatische Montage
- M/A - manuell oder automatisch
- M+A - eine Kombination beider Montagearten ist erforderlich

Diese Bezeichnungen basieren auf der aktuellen Praxis und sollen für Spezifikationselemente und Benutzer zusätzliche Informationen liefern.

Einige manuell montierte Gehäuse können automatisch geschlossen werden (z.B.0216 oder 0712).